Am Weihnachtsbaum ein Reigentanz – das ist das neue Jahr für Kinder

Es trieb mich und meinen achtjährigen Sohn dazu, in die Atmosphäre des märchenhaften Neujahrsfestes einzutauchen. Das war ein prächtiges Schauspiel des kleinen Volkstheaters. Die Kinder waren von solchen märchenhaften Gestalten wie der fröhliche Clown, der listige Kater, die hinterlistige Hexe, das fassungslose Aschenbrödel toll begeistert. Doch was wäre das neue Jahr ohne den Weihnachtsmann und das Schneewittchen, den Reigentanz rund um den Weihnachtsbaum, die Wettspiele, die Rätsel! Die Geschenke, das Teetrinken, die roten Wangen und die Woge der Emotionen bei den Kindern! Das ist so lustig, wenn man sich mit dem IZ „Globus" am Vorabend des neuen Jahres in dem segensreichen sächsischen Bundesland trifft. Danke allen, die das organisiert und durchgeführt haben.

Sergej Schaaatschneider

Mein Opa ist der Weihnachtsmann !
Schon das zweite Jahr komme ich zum Neujahrsfest in den Festsaal von „Globus", und für mich ist das sehr interessant! Dieses Mal kam ich zusammen mit meiner Freundin Diana, die bei uns aus Düsseldorf zu Besuch war. Wir führten Reigentänze auf, sangen, tanzten und spielten. Und danach tranken wir zusammen Tee. Und ich denke, wenn mein Opa der Weihnachtsmann ist, dann bin ich eben das Schneewittchen.

Lilia Gadas, 10 Jahre

Wir kamen zum ersten Mal zum Neujahrsfest in das Integrationszentrum „Globus". Es erinnerte uns an die Traditionen der Neujahrsfesttage unserer Kindheit. Nicht nur unsere Kinder, sondern auch wir Erwachsenen tauchten in die zauberhafte Atmosphäre der Fröhlichkeit, der Späße und Spiele ein. Und was für Märchenhelden begegneten uns am Weihnachtsbaum! Das neue Jahr bricht ja erst an, und wir warten schon mit Ungeduld auf das nächste

Neujahrsevent!

„Globus", du drehst und wendest dich,
zum Jahr, dem neuen bewegt es sich!
Und an einem Wintertag, es bleibt kein Traum,
kommen wir wieder her zum Weihnachtsbaum !

Familie Bor und Familie Ternovych

Sicherlich sind alle mit mir einer Meinung, dass das Ende eines Jahres das freudigste und lang erwartete Ereignis für unsere Kinder ist. Weihnachten und Neujahr werden erwartet und folglich auch der Weihnachtsbaum, der Weihnachtsmann und die Geschenke!

Ja auch wir kamen mit unserer 4-jährgen Tochter in diesem Jahr zum Neujahrsfest in das Integrationszentrum „Globus" und möchten den Lesern von unseren Eindrücken berichten.
Wir kamen beizeiten, was wir ganz und gar nicht bereut haben, da uns schon am Eingang Märchengestalten entgegenkamen, und im Saal spielte vor der Vorstellung ein Clown mit den Kindern. Was mir gefiel, war, dass genügend Platz für alle Zuschauer vorhanden war, die Darbietung nicht in die Länge gezogen wurde, die Kinder sehr agil darauf reagierten, sich nicht langweilten und alles klar und verständlich selbst für die Kleinsten war.
Für die kleinen Zuschauer gab es viele Möglichkeiten, sich an den Wettspielen zu beteiligen, zu tanzen und selbst mit dem Schneewittchen den verlorenen Schuh des Aschenbrödels zu suchen. Die Eltern konnten sich auch mit Schnelligkeit und guter Auffassungsgabe an den Wettspielen beteiligen. Und danach hatte ein jedes Kind die Möglichkeit, auf den Knien des Weihnachtsmannes zu sitzen, ein Gedicht aufzusagen oder ein Lied zu singen und ein Geschenk zu bekommen. Der Weihnachtsmann und Schneewittchen hatten einen guten Kontakt zu den Kindern und nach der Vorstellung konnte, wer wollte, sich mit jedem fotografieren lassen. Dann war für die Kinder ein Tisch mit Süßigkeiten gedeckt, was meiner Tochter sehr gefallen hat, sodass sie nicht mehr weggehen wollte. Sie hätte noch spielen oder bei den Eltern bleiben können.
Meiner Ansicht nach war das eine sehr gemütliche festliche Atmosphäre. Wir waren sehr zufrieden und warten, ja wir können es kaum erwarten, wenn es wieder Neujahr wird und das nächste wunderbare Märchen am Weihnachtsbaum beginnt.

Natascha und Melissa Ganat